

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1867

19.9.1867 (No. 257)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 257.

Donnerstag den 19. September

1867.

Bekanntmachung.

Verzeichniß der Retourbrief- und Fahrpostsendungen.

1. Briefpostsendungen.

An Karnowitsch in Moskau. — An Vär in Weingarten. — An Moser in Uelen. — An Sattler in Genf. — An Jörger in Baden. — An Wassermann in Bomberg. — An Schmieder hier. — An Frisch in Rastatt. — An Wolff in Herrenalb. — An Vaitich in Ettlingen. — An Köstler in Baden. — An Vogel hier. — An Krieger hier. — An Sreberger in Muggingen. — An Haid in Bretten. — An Lantmann in Baden. — An Red hier. — An Gönninger in Karburg. — An Kanig in Frankfurt. — An Reiner in Reutlingen. — An Schmidt in Dürkheim. — An das Post- und Eisenbahnamt Offenburg. — An de Bussen in Pesh. — An Neuf & Comp. in London. — An Sommer Gänther in Heidelberg. — An Doppel in Corviz. — An Rip in Middleton. — An Pauli in Baden. — An Bayer in Ueberlingen. — An Friedleben in Mannheim. — An Singuoreno in Baden. — An Belichlin in Binzen. — An Schaible in Heidelberg. — An Schädle in Brötzingen. — An Esterhazy in München. — An v. Reiff in Engelberg. — An Lumel in Stuttgart. — An Kaiser in Heidelberg. — An den Kunstverein in Weimar. — An Schmitt in St. Gallen. — An Raug in Pforzheim. — An Schwindt in Rheinzabern. — An Schäfer in Freiburg. — An Hofmann in Rohrbach. — An Maier hier. — An Mayer in Offenburg. — An Schnurr in Stadelhofen. — An Haas in Mannheim. — An Wolfarth in Bruchsal. — An Schuhmacher in le Bugue. — An Bürgermeister in Merdingen. — An Manz in Durlach. — An Schmidt ? b./Straßburg. — An Debel in Bruchsal. — An Keller in Mühlhausen. — An Pösch in Rom (recommandirt). — An Vär in Leimen (recommandirt). — An Statwies in Bogen. — An Demmenofer in Bodmann. — An den Gemeinderath in Hüfingen. — An Obler in Bruchsal. — An Reichling in Freiburg. — An Schuerpf in Ettlingen. — An Weber in Rastatt. — An Baumann in Kaiserlautern. — An Balthar in Darmstadt. — An Schlegel in Kenzingen. — An Wolff in Heidelberg. — An Emma in Baden. — An Breul in Baden. — An Rasset in Schweighofen. — An Segiser in Freiburg. — An Ri-hard in Konstanz. — An Segiser in Mannheim. — An Hildenbrandt in Durlach. — An Spindler in München. — An Schulz wo? — An Zimmermann in Konstanz. — An Dippel in Homburg v./H. — An Lenhardt in Waibstadt. — An v. Bodmann in Hamburg. — An Heinz in Steinfeldt. — An Kirchhöfer in Baden. — An Scheeder in Homburg. — An Becker in Bourdainville. — An Konrad hier. — An Adelsberger in Paris. — An d'Arloz in Lyon. — An Bier in Baden. — An Pfandler in Ettlingen. — An Meuler hier. — An Huissier in Leimersheim. — An Berger in Bremen. — An H. F. Nr. 7 in Hannover. — An Schonhardt in Freiburg. — An Dahm hier. — An A. Z. Nr. 1 in Baden. — An Habulein in Lautenbach. — An Serger in Heidelberg. — An Songs in Neuwerk. — An Henrich hier. — An Trenkle in Freiburg. — An Nopper in Stuttgart. — An Bartelmez hier.

2. Fahrpostsendungen.

An Braun in Hemsbach. — An Zoller in Grombach. — An Sobert in Bruchsal. — An Wittmann in Ettlingen. — An Köp in Richtenhal. — An Henrich in Schwanheim. — An Fink in Schaffhausen. — An Tschke in Hof.

Karlsruhe, den 19. September 1867.

Groß. Postamt.

Gefunden und bei der Polizei hinterlegt: Eine Felddienstemedaille.

Obst- und Pflanzen-Ausstellung.

Die nachverzeichneten Herren Kaufleute haben den Verkauf der Loose in Karlsruhe übernommen:

Herr Hofbuchhändler **Vielefeld**, Marktplatz,
Kaufmann **Döring**, Langestraße,
" **Finckh**, Langestraße,
Druckereibesitzer **Gutsch**, Spitalstraße.
Kaufmann **Haagel**, Langestraße,
" **Herlan**, Langestraße,
" **Hofmann**, Karl-Friedrichstraße,
Handelsgärtner **Knapper**, Sophienstraße,
" Kaufmann **Knauff**, Langestraße,
" **Heinrich Lange**, Herrenstraße,
" **Fr. Maisch**, Ludwigplatz,
" **W. Maisch**, Durlacherthorstraße,
Samenhändler **G. Manning**, Jähringerstraße,
" Hoflieferant **C. Nagel**, Herrenstraße,
" Kaufmann **Nupp**, Langestraße,
" **Spelter**, Marktplatz.

Fahrnißversteigerung.

Heute, Donnerstag den 19. September 1867,

Nachmittags 2 Uhr,

werden im Steigerungsfokale in der goldenen Waage (Jähringerstraße 77) nachbeschriebene Fahrniße gegen Baarzahlung versteigert:

1. Verschiedenes Schreibwerk, 1 Klavier;
2. eine große Partie Herrenkleider, namentlich:
2 Mäntel, 8 Ueberröcke, 7 Paar Hosen, 8 Westen, 3 Regenmäntel, Hemden, Socken, Stiefel und neue Schuhe;
3. verschiedene Gegenstände, als:

Heu-Lieferung.

Die in der Fourage-Lieferungs-Bergebungstagsfahrt vom 11. d. M. eingekommenen Angebote auf Heu haben die höhere Genehmigung nicht erhalten, und es soll deshalb der diesseitige mutmaßliche Heubedarf für den Oktober, November und Dezember d. J. mit 2500 Zentner nochmals zur Lieferung ausgeschrieben werden.

In Vollzug dieser Weisung werden daher, die zur Uebernahme dieser Lieferung Lusttragenden hiemit eingeladen, nochmals Angebote längstens bis zum künftigen

Freitag den 20. d. M.,

Nachmittags 3 Uhr,

portofrei, versiegelt und mit der Aufschrift „Heu-Lieferung für Gottesaue“ anher einzureichen, zu welcher Zeit die Eröffnung der Soumissionen in Gegenwart der Soumittenten geschehen wird.

Die Angebote haben auf den Zentner zu lauten und die Preise müssen in Zahlen und in Worten angegeben sein.

Bemerkt wird, daß auch kleinere Angebote als der oben bezeichnete Bedarf, und zwar bis zu 200 Zentner herab, angenommen werden, und die Lieferungsbedingungen inzwischen dahier eingesehen werden können.

Gottesaue, am 17. September 1867.

Fourage-Regie-Verwaltung des Groß.

Feld-Artillerie-Regiments.

A. Claus, Regimentsquartiermeister.

2 silberne Dosen, 1 silberne Zuckerkanne, Ringe, Nadeln, 5 Werke über Maschinenbau 1863 von Redtenbacher und verschiedene andere Gegenstände, wozu die Liebhaber einladet
Herrenschmidt, Gerichtstarator.

2.1. Öffentliches Versteigerungs-Geschäft.
Fortsetzung der Versteigerung Karl-Friedrichstraße 30
Künftigen Freitag den 20., Vormittags 9 Uhr.
Feine Flaschenweine, Liqueure und Spirituosen, wozu insbesondere die Herren Gastwirth einladet
W. Werke jun.

Bekanntmachung.
2.1. Die Lieferung des Jahresbedarfs vom 1. Oktober 1867 bis dahin 1868 an Schmier-, Putz-, Dichtungs- und Beleuchtungsmaterialien, als: verschiedene Oele, Anschlitt, Hanf, Berglumpen, für den Betrieb des Großh. Hofwasserwerks soll im Soumissionswege vergeben werden. Die Bedingungen der Lieferung können täglich auf dem Wasserwerke eingesehen und die Größe des Bedarfs erhoben werden. Die Preisangebote sind ebendasselbst längstens bis zum 26. d. M., Vormittags 9 Uhr, versiegelt und mit entsprechender Aufschrift versehen abzugeben.
Karlsruhe, den 16. September 1867.
Obermüller, Gerstner, Ingenieur.

Katastervermessung.
2.1. Das Vermessungswerk der Gemarkung Lieboldsheim wird zur Einsicht aller theilhaftigen Güterbesitzer vom 23. d. M. an sechs Wochen lang auf dem dortigen Rathhause offengelegt. Auch werden am genannten Tage von Morgens 8 Uhr an die Güterzettel ausgeheilt.
Lieboldsheim, den 17. September 1867.
Brecht.

Fahrrathversteigerung.
Heute Donnerstag den 19. Septbr., Vormittags 9 Uhr, werden wegen Wegzug in der Zähringerstraße 54 nachbeschriebene Fahrrathgegenstände gegen gleich baare Zahlung versteigert:
gut erhaltenes Schreitwerk;
Frauenkleider und Leibweiszeng;
gute Betten und Bettweiszeng;
39 Ellen hausgemachte Leinwand, Strümpfe und Schuhe, sowie verschiedenes Küchengehör, Züher und Kübel und verschiedener Hausrath,
wozu die Liebhaber einladet
Karlsruhe, den 16. September 1867.
Baumberger, Tarator.

2.1. Durlach.
Hausversteigerung.
Tabakfabrikant Kaver Bender's Wittwe hier läßt
Montag den 7. Oktober d. J.,
Nachmittags 2 Uhr
im hiesigen Rathhause mittelst öffentlicher Versteigerung zum Verkaufe bringen:
Ein zweistöckiges, von der Adlerstraße einseitig und der Rappensstraße andererseits begrenztes Wohnhaus hier mit Kaufladeneinrichtung, Scheuer, Stallung und Hof, neben Wilhelm Klener und Christoph Püll, Maurermeister.
Durlach, am 16. September 1867.
Bürgermeisteramt.
Bleidorn, Sigrif.

3.2. Lieboldsheim.
Versteigerungs-Ankündigung.
Dem Daniel Zimmermann III. von Lieboldsheim werden auf Vollstreckungs-Befehl am
Donnerstag den 26. September l. J.,
Nachmittags 1 Uhr
in dem Rathhause zu Lieboldsheim die nachbeschriebenen Liegenschaften öffentlich versteigert, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Anschlag erlöset wird.
Diese Liegenschaften bestehen in Folgendem:
1) Eine 1/2 Hektige Behausung sammt Stallungen, Scheuer, Stallung, Schweineställen u. s. w. 1400 fl.
2) 2 Viertel Acker im Oberfeld 280 fl.
3) 2 Viertel Acker im Kirchenfeld 300 fl.
4) 1 Morgen Acker in der Aue 280 fl.
5) 1 1/2 Viertel Acker im Duetterlichfeld 260 fl.
6) 2 Viertel Acker in den kurzen Hagadern 200 fl.
7) 1 1/2 Viertel Acker in der Fellsch 225 fl.
8) 1 Viertel Acker hinter den Zäunen 90 fl.
9) 1 1/2 Viertel Acker im Oberfeld in den Krappenäckern 160 fl.
10) 1 Viertel Acker im Lohfeld 110 fl.
11) 1 Viertel Acker in der Aue 100 fl.
12) 1 Viertel Acker im Münchfeld 40 fl.
13) 1 Viertel 7 Ruthen Acker im Eigenwiesfeld 120 fl.
14) 1 Viertel Acker in den Rothäckern 90 fl.
15) 1 Viertel 16 Ruthen Acker in den Reutäckern 200 fl.
16) 1 Viertel Wiesen auf dem Erlebusch 450 fl.
17) 3 Viertel Acker im Münchfeld 130 fl.
18) 1 Viertel 20 Ruthen Acker in den langen Rothäckern 130 fl.
19) 2 Viertel 20 Ruthen Gras- und Baumgarten zu Dettenheim 200 fl.
20) 1 Viertel 10 Ruthen Acker im Kirchenfeld 120 fl.
21) 1 Viertel Acker in der Waschengrube 125 fl.
22) 1 Viertel Wiesen in der Fellsch 70 fl.
23) 1 Viertel Gras- und Baumgarten zu Dettenheim 150 fl.
24) 1 Viertel Roggengarten in der Krautenau 130 fl.
Summa 5360 fl.
Graben, den 24. August 1867.
Der Großh. Vollstreckungsbeamte.
Süß.

Für Liebhaber der Angelfischerei.
Nächstigen Freitag den 20. September, Morgens 9 Uhr, wird im Gemeindehause zu Wörth — nebst verschiedenen

Altreihen — die Rheinfischerei zwischen Neuburg und Wörth in 5 Loosen auf 3, 6 oder 9 Jahre öffentlich an die Meistbietenden durch das k. b. Rentamt Kand. verpachtet.
22.

Wohnungsanträge u. Gesuche.
* Adlerstraße 6 ist eine Wohnung, parterre auf die Straße gehend, von 2 Zimmern, Küche nebst den übrigen Erfordernissen wegen Wegzug auf 1. oder 23. Oktober zu beziehen.
* Adlerstraße 12 ist eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend in 3 tapetirten Zimmern, Küche, Keller und Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten.
* Bahnhofstraße 6 ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller nebst allen übrigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermieten und das Nähere daselbst im Hintergebäude zu erfragen.
* Herrenstraße 15 ist eine geräumige, neu hergestellte Wohnung im 3. Stockwerke, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Kammer und Keller, auf den 23. Oktober oder auch sofort zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.
* 3.2. Hirschstraße 30 ist im untern Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Holzplatz und 2 Speicherkammern auf den 23. Oktober zu vermieten.
* Langestraße 97 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. an eine stille Familie von 2-3 Personen am 23. Oktober zu vermieten.
* Duerstraße 1 ist im dritten Stock eine Wohnung sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

Laden in bester Geschäftslage.
3.3. Das bis jetzt von Herrn A. J. Dreysfuß bei mir innegehabte **Ladenlokal** ist entweder sogleich oder auch auf den 23. Juli nächsten Jahrs zu vermieten. Näheres bei Friedrich Wolff, Langestraße 104 im Cellaren.

Laden u. Wohnungen zu vermieten.
2.1. Amalienstraße 61, parterre, ist ein geräumiger Laden mit 2 bis 4 Zimmern, Alkov, Küche und allen Erfordernissen oder auch das Ganze als Wohnung hergerichtet, und eine Wohnung (zweiter Stock) mit 3 Zimmern, Küche, Kammerchen u. s. w. wegen Geschäftsveränderung billigst auf 23. Oktober zu vermieten.

Laden mit Wohnung zu vermieten.
Ein Laden mit Wohnung nebst allem Zugehör ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Langestraße 171.

Wohnungen zu vermieten.
3.2. Mitte der Langen- und in der Nähe der Herrenstraße ist eine neu hergerichtete, sich abgeschlossene Wohnung in der Bel-etage mit Balkon, bestehend aus 6 großen, sehr geräumigen Zimmern, Küche, Holz- und Kellerraum, 2 bis 3 Mansarden und sonstigen Bequemlichkeiten, sogleich oder pro 23. Oktober zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer, Langestraße 235 im dritten Stock.

3.3. Mühlburg. Im Hause 185 im untern Stock eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Speicherkammer, Keller

nebst allen Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober zu beziehen. Das Nähere im 2. Stod.

Zimmer zu vermieten.

* 3.2 Langstraße 144 (Eingang Karlsstraße) ist im zweiten Stod ein schönes Zimmer, mit oder ohne Möbel, zu vermieten.

* Spitalstraße 36 sind drei möblierte Zimmer im Hinterhaus sogleich oder später zu vermieten. Auch ist daselbst der zweite Stod im Vorderhaus an eine stille Familie auf den 23. Oktober zu vergeben.

* Es ist im dritten Stod ein großes, unmöbliertes Zimmer sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 44.

* Zwei schöne Zimmer, auf die Straße gehend, möbliert oder unmöbliert, sind auf 23. Oktober an eine einzelne Dame oder Herrn zu vermieten. Näheres Kronenstraße 16 im Laden zu erfragen.

* Karl-Friedrichstraße 7 sind zwei möblierte Zimmer auf den 1. Oktober zu vermieten.

Ein hübsch möbliertes Zimmer mit 1 oder 2 Betten ist sogleich oder auf 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres Ludwigplatz 59.

* Ecke der Amalienstraße 71 (Eingang Leopoldstraße) ist im zweiten Stod ein schön möbliertes Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten.

* Innerer Zirkel 17 ist ein einfach möbliertes Zimmer im untern Stod auf den 1. Oktober um billigen Preis zu vermieten.

* Zwei freundliche, möblierte Zimmer in der Nähe der Kunstschule und des Ludwigsthor, wovon das eine parterre, das andere im zweiten Stod, sind bis 1. Oktober zu vermieten. Das Nähere gegenüber dem Groß. Holzhofe 3 im zweiten Stod.

Anerbieten.

* 2.2 Eine gebildete, kleine Familie wünscht einen oder zwei Schüler der höheren Lehranstalten in Wohnung und Kost aufzunehmen. Näheres innerer Zirkel 21 im zweiten Stod.

* 2.2 Ein bis zwei junge Leute, welche eine der hiesigen höhern Lehranstalten besuchen sollen, finden innerer Zirkel 21 im dritten Stod Aufnahme in vollständiger Pension.

Wohnungsgesuche.

* Eine ruhige Familie von zwei Personen sucht sogleich oder auf 23. Oktober eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche, Kammer u. c. Adressen bittet man abzugeben: Herrenstraße 23 im Strohhut-Laden.

* Eine Wohnung von 3-4 Zimmern sammt Zugehör, sogleich beziehbar, wird gesucht. Dofferten nimmt das Kontor des Tagblattes in Empfang.

Zimmergesuche.

* In der Steinstraße oder in unmittelbarer Nähe derselben sucht ein lediger, solider Herr ein möbliertes Zimmer sogleich zu mieten. Dofferten werden Steinstraße 9b parterre erbeten.

* Es wird ein einfach möbliertes Zimmer gesucht im Preis von 3 bis 4 fl. in der Hirsch-, Amalienstraße oder in der Nähe des Mühlbühlgerthors. Adressen sind abzugeben bei Herrn Kaufmann N d m h i l d t, Langstraße.

Stallung- u. Remisegesuch.

Auf 1. November wird eine Stallung für 3 Pferde nebst einer Remise für 2 Wagen im mittleren Stadttheile gesucht. Näheres zu erfragen auf der Kanzlei der französischen Gesandtschaft, Langstraße 104.

Bermischte Nachrichten.

* [Dienstangebote.] Ein Mädchen, welches im Kochen gut erfahren ist und sich gerne einer Haushaltung widmet, und ein Zimmer- oder ordentliches Kindermädchen finden beide passende Stellen. Näheres im Laden Waldhornstraße 24 ebener Erde, neben dem Gasthaus zum Ritter.

* [Dienstangebot.] Ein braves Mädchen, welches einer besseren Küche vorstehen kann und sich andern Arbeiten willig unterzieht, findet auf Michaeli eine Stelle: Akademiestraße 31 im zweiten Stod.

* [Dienstangebot.] Ein Mädchen, welches im Kochen und allen sonstigen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, auch Liebe zu Kindern hat, findet auf nächstes Ziel eine Stelle: vorderer Zirkel 20 im 2. Stod.

* [Dienstangebot.] Es wird sogleich eine gelesene Person in Dienst gesucht, welche sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht und Liebe zu Kindern hat; es mögen sich jedoch nur solche melden, welche empfohlen werden können: Spitalstraße 53 im 3. Stod.

* [Dienstangebot.] Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, putzen und spinnen kann, wird auf nächstes Ziel in Dienst gesucht. Näheres Langstraße 53.

* [Dienstangebot.] Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Michaeli eine Stelle. Näheres Lammstraße 10.

* [Dienstangebot.] Ein sitzames, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann und schon längere Zeit in einer guten Haushaltung war, sowie über Treue und Fleiß gute Zeugnisse besitzt, findet auf nächstes Ziel eine Stelle: Herrenstraße 36 zu ebener Erde.

* [Dienstangebot.] Ein Mädchen, welches vollkommen gut kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle: Sophienstraße 35 im dritten Stod.

2.1. [Dienstangebote.] Es werden sogleich oder auf's Ziel zwei redliche Kellermädchen in ein Gasthaus gesucht. Näheres Karlsstraße 21.

* [Dienstangebot.] Ein braves Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird sogleich in Dienst gesucht: Sophienstraße 12 im zweiten Stod.

* [Dienstangebote.] Es werden zwei Mädchen für in die Wirthschaft und für die häuslichen Arbeiten gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, sucht auf's Ziel eine Stelle. Näheres Leopoldstraße 13 im dritten Stod.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 20 im Hintergebäude.

* [Dienstgesuch.] Ein junges Mädchen, welches gut nähen, stricken und bügeln kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht einen Dienst. Näheres innerer Zirkel 14 im zweiten Stod.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht bei einer kleinen Familie auf Michaeli eine passende Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 35 im untern Stod.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen, putzen und spinnen kann, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres innerer Zirkel 20 im Hinterhaus im 3. Stod.

* [Dienstgesuch.] Eine gute Köchin, welche alle häuslichen Arbeiten versteht und sich denselben willig unterzieht, sucht auf's Ziel eine anständige Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße 47 im Hinterhaus.

* [Dienstgesuch.] Ein sitzames, fleißiges Mädchen aus achtbarer Familie, welches etwas kochen und schön nähen kann, auch sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht als Zimmermädchen oder in einer kleinen Haushaltung eine Stelle. Zu erfragen Müppurrerstraße 5.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf's Ziel eine ordentliche Stelle. Zu erfragen im kath. Schulhaus.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches das Kleidermachen erlernt hat und bügeln kann, sucht auf's Ziel eine Stelle als Zimmermädchen; gute Zeugnisse stehen zur Seite. Zu erfragen kleine Herrenstraße 2.

* [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen aus achtbarer Familie, welches schön bügeln und nähen kann und im Zimmerreinigen gut erfahren ist, sucht auf Michaeli als Zimmermädchen eine Stelle. Zu erfragen Müppurrerstraße 4 im Hinterhaus im zweiten Stod.

* [Dienstgesuch.] Ein ordnungsliebendes Mädchen, welches selbstständig einer bessern Küche vorstehen kann und sich jeder häuslichen Arbeit willig unterzieht, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Erbprinzenstraße 11 im Hinterhaus im zweiten Stod.

* [Dienstgesuch.] Ein treues, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, auch im Nähen und Bügeln gut bewandert ist und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht eine Stelle. Zu erfragen Langstraße 83 im Hinterhaus zu ebener Erde.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Blumenstraße 9 im 2. Stod des Hinterhauses.

Stelleantrag.

Zum Austragen von Paketen wird für einige Stunden des Tages ein zuverlässiger Mann gesucht von der Musikalienhandlung von Fr. Dört, Langstraße 135.

Stellegesuch.

2.2. Ein Mädchen aus achtbarer Familie, welches noch nie gebient hat, jedoch in den häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht als Zimmermädchen oder auch in einem Ladengeschäft eine Stelle. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf Lohn gesehen. Näheres auf dem öffentlichen Geschäftsbureau von C. Wielmann, innerer Zirkel 4b.

Ein tüchtiger Steindrucker

findet unter günstigen Bedingungen dauernde Beschäftigung. Wo? ist im Kontor des Tagblattes zu erfahren. *3.3.

* N. B. Nr. 2895. Dienstvergebung.

Eine gute, solide Köchin, welche sich den Geschäften in einer Küche vollständig unterzieht, kann auf nächstes Ziel noch eine gute Dienststelle erhalten durch das

Commissionsbureau von **J. Scharpf**,
Langestraße 237, am Mühlburgerthor.

Beschäftigungsgesuch.

*2.2. Sophienstraße 10, im Hintergebäude zu ebener Erde, wird aller Art Wäsche zum Bügeln angenommen und sehr schön und pünktlich besorgt.

Empfehlung.

* Langestraße 109, im zweiten Stock, wird Weißzeug in Stielstich und Plattstich mit französischen und gothischen Buchstaben billig und schön gezeichnet.

Verloren.

* Sonntag den 15. September wurde auf dem Wege durch die Stadt, von da auf die Kriegsstraße, auf den Kirchhof und von da über den Schloßplatz in den Schloßgarten ein goldenes **Medaillon** mit einem Bildniß verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe Stephanienstraße 32 im untern Stock abzugeben.

* Verloren wurde verflorenen Montag zwisch 2—4 Uhr von dem Hause des Herrn Zahnarzts Deimling bis in die Nähe der Kasernenstraße oder auch in erwähntem Hause selbst eine runde, gehäkelte, seidene **Börse** mit Schloß und Ketten von Stahl und einigen Gulden Inhalt. Der Finder wird ersucht, solche Langestraße 215 im vierten Stock gegen Belohnung abzugeben.

Gefunden.

* Ein fremdes Mädchen fand vor 4 bis 5 Wochen auf dem Wege zur Eisenbahn einen **Ebering**. Der rechtmäßige Eigentümer kann denselben bei ihrer Schwester Spitalstraße 36 abholen.

Vor einigen Tagen blieben in meinem Laden zwei **Regenschirme** stehen, welche gegen Entrichtung der Einrückungsgebühr in Empfang genommen werden können.

Heinrich Lange,
26, Herrenstraße.

Verkaufsanzeige.

* Ein großer **Blasbalg** ist billig zu verkaufen: neue Waldstraße 46.

Eine kleine Wringmaschine

ist zu verkaufen: Langestraße 233 im 3. Stock.

Kleinsteinbach.

Rinderfasel-Verkauf.

* Der Unterzeichnete hat einen 2 1/2 jährigen Rinderfasel, rothscheck, ächter Simmenthaler Race, auf welchen schon einige Mal bei Vieh-ausstellungen Preise erteilt wurden und welcher noch gut zum Ritt ist, zu verkaufen, und ladet die Liebhaber hiermit ein.

Kleinsteinbach, den 19. September 1867.
Georg Adam Käfer,
Maurermeister.

Verkaufsanzeige.

* Ein kleines **Kanapee** ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen: Karlsstraße 9 im Hinterhaus zu ebener Erde.

Anzeige.

—74. Unterzeichneter verkauft und kauft: Gold, Silber, Waffen, Herren- und Frauenkleider, Betten, Weißzeug, Möbel, Makulatur, und zahlt die besten Preise.

Liebmann A. Ettlinger,
Ritterstraße 12.

Gründlicher Klavier-Unterricht

wird von einer Dame erteilt. Honorar mäßig. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Chocolade.

Alle Sorten feiner Chocoladen aus der rühmlichst bekannten Fabrik von **Pb. Suard** in Neuchâtel empfiehlt

—19. **Wilhelm Hofmann**.

*3.2. Von der so beliebten **Schweizer Chocolade** von Suard in Neuchâtel ist mir wieder eine Sendung in ganz frischer Waare zugekommen, welches ich hiermit empfehlend anzeige.

Wilh. Becker, Conditior,
Ecke der Herren- und Erbprinzenstraße 14.

C. S. Krauß,

Theegeschäft.
—22. (Mincing Lane)
London.

Unverfälschte Waare, wie sie von China direkt importirt, ist zu ermäßigten Preisen bis zu 1/4 Pfund-Original-Paquets zu haben bei **Louis Dörle**, Langestraße 155, dem Erbprinzen gegenüber.

2.1. Von dem sehr beliebten, ganz rein-schmeckenden Kaffee

à 32 fr. per Pfund

(bei Abnahme von mehr billiger) ist wieder eine Partie eingetroffen, was ich empfehlend anzeige.

Ludwig Fesenbeckh,
36 Langestraße 36.

Aechter Dorisch-Leberthran

von **Dr. de Jongh** im Haag ist stets frisch und allein ächt zu haben bei

C. B. Gebres,
Langestraße 139, Eingang Lammstraße

Gegen Zahnschmerzen.

Dr. W. Davidson's in Berlin königlich preussische konzessionirte, von der königlichen wissenschaftlichen Deputation für das Medizinische geprüfte

neue Zahntropfen.

Acht zu haben à 7 1/2 Sgr. bei **J. Küst** in Karlsruhe,
Langestraße Nr. 44.
6.3.

Cigarren

in abgelagerter Waare empfiehlt **Ludwig Lüder**,
Waldstraße 49.
—38.

Aechtes Alettenwurzel-Gel,

welches das Ausfallen der Haare ganz verhindert, das Wachsen schnell befördert, die bereits erstorbenden Haare neu belebt und das frühzeitige Grauerwerden derselben beseitigt. Besonders empfehlenswerth ist es, bei Kindern angewandt zu werden, da es den Grund zu einem herrlichen Haarwuchs legt. Preis: das große Glas 27 fr., das kleine Glas 18 fr. mit Gebrauchsanweisung. Jedes Glas ist mit meinem Patschaft „C. Zahn“ verschlossen. Ferner

Die alleinige Niederlage ist in Karlsruhe bei Herrn **Friedrich Herlan**, Langestraße 100.

Karl Zahn, Herzogl. Hoflieferant und
3.3. Friseur in Gotha.

Pendules, Lampen, Lustres, Leuchter &c.

A. Winter & Sohn,
2.2. 6, Friedrichsplatz.

Wollverkauf

von

Strick- u. Terneangwolle

in allen Farben und Sorten bestens sortirt.

Diese, sowie noch einige Artikel in **Merceriewaaren** gebe ich, da solche nicht mehr zu führen gedente, zu bedeutend herabgesetzten Preisen ab.

N. L. Homburger,
7.7. Langestraße 203.

Wollene Bett-Decken,

wollene Kinder-Bett-Decken in weiss, hochroth &c., verschiedenster Grösse und Qualitäten, wollene Wickeldecken für Kinder, weiss - baumwollene Molton - Bett-Decken, baumwollene Molton - Kinder - Bett-Decken, Piqué- und Victoria - Bett - Ueberdecken für grosse und Kinder-Betten, Bügeldecken, weisse und rothe 4 1/2 Ellen breite Rockflanelle, wollene und baumwollene Moltons, Flanelle, Finets, Hemdenflanelle &c.

empfehlst billigst 8.2.

Otto Himmelheber,
Leinewaren-Lager und Wäschefabrik.

Waschtischgarnituren,

weiss wie dekoriert, in reicher Auswahl empfiehlt **Chr. Köbig**,
8.4. Friedrichsplatz 10.

Weinverkauf

(neue Füllung)

Weisse Weine (Schoppenweise bis zu 15 Maas accisfrei) à 5, 6, 8, 10 und 12 fr., Affenthaler, rother, à 12 und 15 fr. per Schoppen; in Quantitäten von 15 Maas aufwärts, weisse Weine per Maas à 18, 20, 22, 24, 30 und 36 fr., Affenthaler, rother, à 42, 48 und 54 fr. per Maas, Erntewein von 15 Maas an, à 16 fr. per Maas, unter 15 Maas 18 fr.

Französische Champagner von Devenoge & Comp. in Epernay, Würzburger Champagner von Silligmüller.

—9. **Alfred Gerhard,**
Amalienstraße Nr. 1, Eingang Hofthor
Herrenstraße.

—38 Ganz billige
Geldtäschchen und Cigarrenetuis
in dauerhafter Waare empfiehlt in großer
Auswahl
Ludwig Luder,
Waldstraße 49.

**Patent Indian Rubber Water proof,
Cork-Socks.**

Diese aus feinem gefüllten Stoffe und Leder mit dazwischen befindlichem feinem Kork durch Gantouch verbundenen Sohlen widerstehen der Feuchtigkeit und lassen weder Wärme noch Kälte an die Füße dringen. Lager bei

F. W. Kölig Wittwe,
3.1. Langestraße 175.

Erdoellampen
in großer Auswahl zu den billigsten Preisen
empfehlen

C. Ostertag, Blechwermeister,
Langestraße 30.

Außerordentlich schönes
Ahornholz 1"

bei **F. Wilhelm Döring.**

Frischen Honig
in Baden, per Pfund 20 fr., verkauft Lud-
wig Schmidt, Bürgermeister in Rintheim.

Anzeige.
Ich zeige hiermit ergebenst an, daß Ende
dieses Monats das bekannte **Freiburger
Sägenwerk** hier eintreffen wird.
Bestellungen darauf mögen alsbald gemacht
werden bei

Frau Schiffmacher,
vorderer Zirkel 7 parterre.

Milch-Anerbieten.

2.2. Vom Hohenwettensbacher Hof sind circa
30 Maas Milch, hierher geliefert, sofort zu
vergeben. Näheres im Milch-Laden, Wald-
straße 18.

Bouquets und Kränze,
pünktliche Beförderung

bei **A. Knapper.**

Bestellungen auf Bouquets

und andere Blumenartikel werden fort-
während bei mir entgegen genommen und,
wenn nöthig, bei einstündiger Vorausbe-
stellung geliefert.

Gustav Manning,
50 24. Zähringerstraße 106.

Anzeige.
* Heute Abend empfiehlt frische Leber-
und Griebenwürste

Franz Doll, Metzgermeister,
Spitalstraße 42.
Auch ist daselbst fortwährend neues Sauer-
kraut zu haben.

Herrenkleidungsstücke zu reinigen.

*3.1. Bei Unterzeichnetem werden fortwäh-
rend jede Art besetzte oder beschmutzte Herren-
kleidungsstücke schön und geruchlos wieder her-
gestellt.

J. Baumberger, Schneidermeister,
Langestraße 24.

Bekanntmachung.
—8. Hiermit bringe ich meinen Vorrath
von **Todtenfärjen** wiederum in gefällige
Erinnerung, und liefere dieselben um das be-
kannte Trinkgeld billiger:

erste Klasse früher 14 fl., nun 12 fl.,
zweite " " 10 fl., " 8 fl.,
dritte " " 5 fl.,
Kinderfärje auch zu herabgesetzten Preisen.

Karl Kappler, Schreinermeister,
Zähringerstraße 63,
nächst der Stadtkommandantenschaft.

Clever'sche Bierhalle.

* Die Wirthschaft daselbst ist von heute an
nur noch an Sonntagen geöffnet
G. Clever.

* **Restauration Baner**
am Ludwigsplatz

empfehlen heute Abend frische hausgemachte
Leber-, Grieben- und Bratwürste nebst neuem
Sauerkraut und Freiberrl. v. Seldeneck'schem
Lagerbier.

*2.1. **Jungbier**

wird von heute an verzapft der Schoppen zu
24 fr. in der Brauerei von
Karl Keppel,
Durlacherthorstraße 85.

2.2. **Seidene**

Gummihosenträger und Strumpfbänder,
auch solche von gewöhnlichen Gummibändern, von vorzüglichstem Fabrikate empfehlen

C. Große Wittwe & Sohn.

Pariser Wecker

in großer Auswahl, welche sich durch ihre dauerhafte
Konstruktion auszeichnen; darunter auch solche, welche
während des Lärmens ein Licht anzünden und schießen,
* bei **Gustav Schmidt,** Marktplatz 5.

Auf die im Tagblatt N. 255 vom
Dienstag den 17. d. M. von Herrn
Friedrich Wirth gegebene Berichtigung
sehe ich mich veranlaßt, der Wahrheit
getreu zu erklären:

Richtig ist, daß Herr Friedrich
Wirth mir am 20. April laut Ver-
trag schriftlich gekündigt, in demselben
Schreiben aber zugleich mir anbietet,
daß er geneigt sei, einen neuen
Vertrag mit mir abzuschließen, wozu
ich aber keine Lust fühle.

C. S. Korn.

Mühlburg. Todesanzeige.

Allen unsern Verwandten und Bekannten
theilen wir die Nachricht mit, daß heute
Früh 7 Uhr unsere liebe Schwester, Schwä-
gerin und Tante, Friederike Bader von
Baden, nach langjährigem Leiden im Alter
von 56 Jahren im dem Herrn sanft ent-
schlafen ist.

Um stille Theilnahme bittet
Mühlburg, den 18. September 1867.
Im Namen der Hinterbliebenen:

C. Bader, Apotheker.
Die Beerdigung findet Freitag Früh 9
Uhr vom **Diakonissenhaus** in **Karls-
ruhe** aus statt.

Dankagung.

Für die vielen Beweise der innigsten Theil-
nahme während der Krankheit unserer nun in
Gott ruhenden lieben Mutter, **Magdalena
Blochmann,** und insbesondere für die zahl-
reiche, ehrenvolle Begleitung zu ihrer letzten
Ruhestätte sagt den herzlichsten Dank im Na-
men der trauernden Hinterbliebenen:

J. Blochmann.

Cäcilien-Verein.

2.1. Künftigen Samstag um 1/2 7 Uhr
Wiederbeginn der regelmäßigen Vereins-
übungen. Vorläufig werden von größeren
Chorwerken einstudiert: Schubert's Es-dur-
Messe, Gade's Kreuzfahrer und Spohr's
Fall Babylons.

Die Proben beginnen bis auf Weiteres
erst um 1/2 7 Uhr.

C. Nätbke's Cosmorama:
Schweiz
 Reise durch die Schweiz
 auf dem Schloßplaz.
 Erste Abtheilung bis
 heute Abend zum letzten Male.
 Zweite Abtheilung Freitag, Samstag und
 Sonntag zum letzten Male.

Großherzogliches Hoftheater.
 Donnerstag den 19. Sept. III. Quart 94.
 Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male:
Der Statthalter von Bengalen.
 Schauspiel in 4 Akten von C. Franz
 Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Witterungsbeobachtungen
 im Großh. belanischen Garten.

16. Sept.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 9	27" 10"	West	unwölk.
12 . Mitt.	+ 15	27" 11,5"	.	.
6 . Abd.	+ 14	28" —"	.	.
17. Sept.				
6 U. Morg.	+ 4	27" 11"	Nord	best.
12 . Mitt.	+ 11	28" —"	.	unwölk.
6 . Abd.	+ 11	28" —"	.	.

Rheinwasserwärme:
 am 17. September 15 1/2 °.

Senffabrikate.

Meinen verehrten Abnehmern und Geschäftsfreunden mache ich die ergebene Anzeige, daß ich seit erfolgter Aufstellung einer Dampfmaschine in der Lage bin, eingehende größere Aufträge rasch ausführen zu können.
 Die Preise der Fabrikate im Einzel-Verkaufe sind:
 Guter Senf zum Gebrauch in Wirtschaften per Maas 32 fr.
 Naturel-Senf, von 1 bis 1/4 Schoppen, per Schoppen 12 fr., per Topf 18 fr.
 Feiner Naturel-Tafelsenf 24 fr., Glasstopf 18 fr.
 " Extragon-Senf 24 fr.
 " Genueser Sardellen-Senf 24 fr.
 " Tafel-Senf ohne Beigeschmack 16 fr.
 " Senf in Glasstopfen Topf 24 fr.
 " Sardellen-Senf in Glasstopfen 24 fr.
 Auch ist täglich frisch gemahlenes Senfmehl zum Gebrauche für Kranke, zu Bädern und zum äußerlichen Auflegen, per Pfund zu 24 fr., vorräthig und wird in kleineren Quantitäten abgegeben.

J. J. Samsreither, Senffabrikant,
 kleine Herrenstraße 12.

Für die Herrengarderobe

empfehlen im neuesten Geschmack und in seltener Auswahl
Paletot-, Rock- und Hosenstoffe
L. S. Léon Söhne.



Empfehlung.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß mein Lager in **Damenkleiderstoffen, Chales, Mänteln, Jaquettes, Jacken, Notondes, Beduines und Regenmänteln** von der billigsten bis zur feinsten Waare neu und reich sortirt ausgestattet ist.
 Ich habe ferner die Artikel **Tuch u. Buckskins, Leinen, Barchent, Drillch, baumwollene Kleider und Schürzenzeuge, Kölsche, Flanelle, Pique- und wollene Bettdecken, wollene Hemden, Unterleibchen, Unterhosen, Cachenez, Schlips,** sowie Vieles, in dieses Fach einschlagend, zugelegt.
 Ich habe die Bestimmung getroffen, daß der Verkauf nur zu **festen Preisen mit 5% Scontobewilligung** stattfindet, und ist mein erstes Bemühen, billig zu verkaufen.

A. J. Dreyfuss,

175, Langestraße.



Das Neueste in
Spätjahr- und Winterkleiderstoffen
 ist in reichster Auswahl eingetroffen bei
S. Model,
 2.1. vorderer Birkel 20.

Gereifte Wolle zu Kinderstrümpfen
 in den verschiedensten Farben und zu billigem Preise empfiehlt
Ludwig Dehl,
 3.2. Langestraße 129.

Herbst- und Winter-Paletots,
 neuester Schnitt, exquisite Stoffe,
Jaquettes, Herbst-Anzüge,
Nouveautés, Jaquettes, Hosen &c.
 in glänzender Auswahl, aus neuem Stoff,
Winter-Hausröcke u. Joppen
 von 6 1/2 fl. an das Stück
 in großer Auswahl vorrätzig.
A. Herzmann,
 5.1. Langestraße 155.

Unter Heutigem haben wir ein
Damenconfections-Geschäft
 gegründet; durch vortheilhafte Einkäufe der Stoffe und die besten Bezugsquellen
 der neuesten Façon in Damenmänteln, als: **Salmas, Rotondes, Paletots, Jaquettes, Beduines und Jacken** &c., sind wir in den Stand gesetzt,
 unsere verehrlichen Abnehmer aufs Billigste zu bedienen.
L. S. Léon Söhne.
 N.S. Schwere Winterjacken von 2 fl. 36 fr. an.
 3.1.

Sterbfalls-Anzeige.

- 17. Sept. Paul, alt 6 Monate 3 Tage, Vater Garten-
baulehrer Göthe.
- 18. Friederike Wader von Baden, Partikuliere,
ledig, alt 56 Jahre.
- 18. Jakob, alt 3 Jahre 7 Monate 3 Tage, Vater
Schuhmachermeister Brüche.

**In der hiesigen Katholischen Gemeinde
Getauft:**

- 12. Sept. Wilhelm Ludwig, Vater Karl Grese, Bürger
und groß. Hofmusikus hier.
- 14. Joseph Herrmann, Vater Christoph Meier,
Bürger zu Altschweier, Eisenbahnschaffner
hier.
- 15. Mathilde Fanny Karoline Marie Luise, Vater
Christian Bäuerle, Bürger und groß.
Stallknecht.
- 15. Karl Friedrich, Vater Johann Feuchert,
Bürger zu Hritersbach, Schuhmacher hier.
- 16. Auguste Eva, Vater Franz Ernsberger, Bürger
zu Walldorf, Schlossermeister hier.

Getraut:

- 15 Sept. Johann Konrad Schäfer, Bürger zu Waib-
stadt Diener hier, mit Marie Doll von hier.

Die im Tagblatt Nr. 253 vom Sonntag den 15. d. M. (zweites Blatt) enthaltene **Laden-Vermiethungs-Anzeige** des Herrn **C. S. Korn** wird nach mehrseits an mich ergangenen Anträgen unrichtig gedeutet; zur Berichtigung sehe ich mich daher veranlaßt, hiermit zu erklären

- 1) daß das von mir jetzt noch bewohnte Lokal bereits im April d. J. von meiner Seite wegen des Miethpreises gekündigt wurde;
- 2) daß ich das von Herrn Korn vor 5 1/2 Jahren käuflich übernommene **Strickerei- und Kurzwaaren-Geschäft unverändert auch ferner fortführen werde** und zwar von kommendem Frühjahr an im Eckladen des Hauses von Herrn Blechner Erleben, Langestraße 122.

Friedrich Wirth,
Nachfolger von **C. S. Korn,**
3. 3. Langestraße 134.

3.3. **G. H. Denison,**
Ecke der Langen- und Ritterstraße,
im Hause des Herrn Ph. Dan. Meyer,
empfehlen in großer Auswahl
Jaquettes und Paletots à 4 fl.,
Jacken à 3 fl.

Die neuesten Vorzeichnungen für **Weißstickereien**, sowie vorgezeichnete **Kinderschürzchen** auf grauem Leinenstoff empfiehlt

Ludwig Dehl,
Langestraße 129.

3.2.

Empfehlung von Unterkleidern.
Herrnleibchen und Frauenleibchen
in Wolle, Baumwolle und Seide,
Unterhosen für Männer und Frauen,
in Wolle und Baumwolle,
Unterhosen für Knaben und Mädchen,
in Baumwolle,
Leibbinden in Wolle und Seide,
bestens sortirt, bei

Friedrich Wirth.

3.1.

Für
Wasserleitungen u. Baunternehmer
Steingut-Waaren:

Verbesserte Brunnen-Deichel oder **Röhren** von bedeutendem atmosphärischem Ueberdruck, viel billiger als eiserne,
Wasserleitungsröhren bis zu 1' Lichtweite,

Abtrittsröhren, zum Gebrauch ebenso dauerhaft wie eiserne und über die Hälfte billiger,
Abtrittstrichter,
Wissoir,
Kaminröhren,
Nachtstuhlöpfe

sind bei Unterzeichnetem vorräthig.

Chr. Köbig, Friedrichsplatz 10.

3.2.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der G. H. v. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Wirth, Kfm. v. Düsseldorf.
Deutscher Hof. Schambetz, Rent. v. Paris.
Schampel, Rent. v. Gelnor.
Drei Eichen. Bernhardt, Kaufm. m. Frau v. Wilsenburg.
Englischer Hof. Schaaf, Rent. v. Amsterdam.
Scheig, Fabr. m. Frau v. Wien. Stern, Kfm. von Piesfeld. Kröblich, Kfm. v. Stuttgart. Wildbreit, Gastgeber v. Willbad.
Erbrinzen. v. St. Andra m. Wgl. u. Diener v. Königsbach. Sallus v. New-York. Frau v. Kusow u. Kl. Taubentheim v. Petersburg. Hohns v. Gersfeld. Dpfermann v. Stuttgart. Hoffmann v. Frankfurt. v. Haumer u. v. Mäucher, Offiziere von Stuttgart. Bocob v. Amerika. Dbl, Priv. m. Frau v. Erfurt.
Goldener Adler. Menzel, Rent. v. Birkenfeld. Petrusling, Rent. m. Frau v. Moskau. Haas, Fabr. m. Frau v. Lambrecht. Hofemund, Kaufm. v. Basel. Hartmann, Bandler u. Dr. Mittal. Lehrer v. Halle a/S. Haupt, Kfm. v. Ludwigsburg. Elzeinger, Kfm. mit Frau v. Dresden.
Goldene Kanne. Damm, Fabr. v. Basel. Blattner, Fabr. v. Engen.
Goldener Ochs. Frau Michel v. Serchobach. Brandt, Kfm. v. Berlin. Schindler, Kfm. v. Herbolzheim. Bourgois, Aktuar v. Paris.
Goldenes Schiff. Bloch u. Blum, Kfl. v. Bredach. Eppstein, Kfm. v. Eichstetten. Haberer, Kfm. v. Aul. Hirsch v. Dupont, Kfl. v. Straßburg. Gall, Kfm. v. Eingenfeld. Leon, Kfm. v. Ettenheim.

Grüner Hof. Gullerte, Part. a. Italien. Maier, Part. v. München. Preßburg, Part. v. Prag. Frau Resquel m. Kam. u. Dienerschaft v. Offenb. a. v. Reimbobben v. Gassel. Sibereisen, Part. v. Saarbrücken. Recker, Kfm. v. Beder. Bierbrauer m. Frau v. Göttingen. Bianna de Bandeira a. Brasilien. Kuley, Part. von Kusel. Walling, Wirt v. Stirling-Wendel. Knäbel, Part. v. Dresden. Muzgere Part. v. Nancy. Heinsch, Part. v. Berlin. Zimmermann, Kfm. u. Bauer mit Frau v. Göttingen. Hochschid, Kfm. v. Neustadt Lytleitche, Part. v. Zürich. Koch, Part. v. Barmen. Hübler, Part. v. Göttingen.

Hôtel Bauer. Sprang, Gutsbesitzer v. Berlin. Wäth, Fabr. v. Darmstadt. Vogel u. Frau, Bauer v. Memmingen. Dr. Strauß, Abgeordneter v. Freiburg. Bayer, Kfm. v. Düsseldorf. Maier, Part. v. Gomburg. Zellhofer, Part. v. Berlin. Raubrunner, Fabr. v. Zürich. Eidemaier, Rent. v. Neuchâtel. Naas, Kfm. v. Prag.
Hôtel Grosse. Bonhöte, Kfm. v. Neuchâtel. Lange, Kfm. v. Auerhammer. Dohl, Kfm. v. Barmen. Naas, Kfm. v. Berlin. Gauger, Kfm. m. Kam. v. Stuttgart. Bernheimer, Kfm. v. Berlin. Eich, Kfm. v. Würzburg. Hindswanger, Kfm. v. München.

Raffaener Hof. Grumbacher, Kfm. v. Freiburg. Gebr. Hahn, Kfl. v. Weimangen. Dypenheimer, Kfm. v. Hemsbach. Maier, Kfm. v. Bruchsal.
Prinz Wenz. Boll, Uhrmacher von Heidelberg. Neu, Kfm. v. Gensoborn. Daub, Musiker v. Frankfurt. Ritter, Maier, Kfm. v. Stuttgart.
Römischer Kaiser. Joachim, Bankier v. Frankfurt. Auchen m. Sohn v. Chaux de fond. Zimmer, Kfm. v. Ulm.
Rothes Haus. Mayor, Kaufm. v. Mannheim. Jbel, Kfm. v. Kenzingen. Haifer, Kfm. v. Mainz. Glodner, Kfm. v. Saalfeld. Baumeister, Kfm. von Bretten. Kadermann Inspektor v. Ludwigsb. Brecht, Kfm. v. Elberfeld. Krauß, Kfm. v. Säckingen.

Waldhorn. Sebarr, Fabr. v. Willingen. Blum v. Weingarten. Spa v. Heidelberg.

In Privathäusern.

Bei v. Reiff: Hrl. v. Dyren u. Hrl. Kurzweil v. Riga.

Tagesordnung

des Groß. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.
Freitag den 20. September, Vormittags 8 Uhr,
Straf- und Rekurs-Kammer.
J. A. S. gegen Balthasar Volk, Tagelöhner von Wessbach, wegen Diebstahls.
Samstag den 21. September, Vormittags 8 1/2 Uhr,
Appellations-Zenat.